

# Die Schöpfung wahrnehmen

Rund um das Kloster St. Michael in Bamberg

1

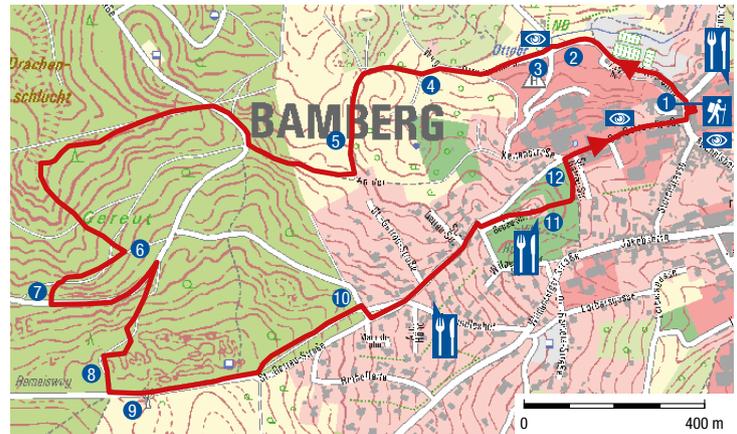


In der Schöpfungsgeschichte im Buch Genesis beauftragt Gott den Menschen, die Schöpfung zu bewahren. Gemäß dieses Auftrags kultivierten die Benediktinermönche in Bamberg ihr Land. Sowohl Weinanbau als auch die Anlage von Obstgärten gehen auf ihre Aktivität zurück, so ehrten und bewahrten sie die Schöpfung. Auch heute noch kann man diesen Geist rund um das Kloster St. Michael spüren und nachempfinden und dabei so interessante Orte wie die historische Quellfassung im Michelsberger Wald, den Ottobrunnen oder ein Labyrinth, in dem man sich selbst begegnet, entdecken.

Los geht es im Innenhof des Klosters St. Michael mit der Besichtigung des Bibelgartens im Innenhof und einem Blick auf die gesamte Stadt. Die Klosterkirche ist derzeit leider nur von außen zu besichtigen (Station 1). Der Weg führt nun aus dem Klosterareal hinaus. Vom Torbogen (Markierung Schöpfungsweg) rechts und gleich wieder links in den Ottobrunnen einbiegen. Am Zaun entlang bis zum zweiten Toreingang weitergehen. Durch diesen zum Labyrinth laufen (Station 2). Von hier aus zurück zum ausgeschilderten Weg, diesem weiter bis zum Ottobrunnen folgen (Station 3). Nach dem Ottobrunnen weiter bergauf bis zur nächsten Gabelung gehen. Hier hält man sich links und biegt dann in den Hohlweg ein (Station 4). Weiter links halten. Der Weg führt nun weiter an der Waldwiese (Station 5) entlang. Dem Wanderweg folgen, bis er eine Linkskurve

macht. Hier geht es dann rechts weiter über die Wiese, entlang der historischen Wasserleitung bis an den Waldrand. Anschließend am Waldweg in den Wald einbiegen. Dem kleinen Waldweg oberhalb des breiten Wegs folgen, bis er auf eine Forststraße stößt. Rechts gehen, danach gleich wieder links. In einer Kurve den Hauptweg verlassen und links bergauf in den Wald gehen (markiert, aber leicht zu verfehlen!). Diesem bis zur Waldstation (Station 6) folgen. Danach rechts abermals an der historischen Wasserleitung entlang bis zur Quellfassung (Station 7). Die Treppen hinauf und links in die Forststraße einbiegen. Ein Stück geradeaus, bis zur Markierung, dann rechts in den Wald, dem breiten Waldweg bergauf bis zum Steinbruch folgen (Station 8). Nach dem Steinbruch geht es weiter geradeaus zur Streuobstwiese (Station 9). Dort links auf die asphaltierte Straße einbiegen.

<b>!! Schwierigkeit</b> mittel, kurze steile Anstiege	<b>👁️ Sehenswürdigkeiten</b> Klosterareal St. Michael mit Aussichtsterrasse (Panoramablick über Bamberg), Bibelgarten und Brauereimuseum, Ottobrunnen und Quellfassung, St.-Getreu-Kirche
<b>👣 Länge</b> ca. 5 km	
<b>🕒 Gehzeit</b> 1,5 Stunden	
<b>🚶 Ausgangs-/Endpunkt</b> Kloster St. Michael	<b>🍴 Einkehrmöglichkeiten</b> Gastronomie im Klosterareal und im letzten Wegabschnitt
<b>🚌 Bus und Bahn</b> Buslinie 910 bis Michelsberg	



Bei der nächsten Gelegenheit links auf einen Waldweg wechseln, die Treppen hinunter gehen bis zum Eichenstamm (Station 10). Geradeaus am Parkplatz vorbei weitergehen. Dann rechts zur Villa Remeis abbiegen (Station 11). An der Villa Remeis (Cafébetrieb) vorbei, die Treppen hinunter, geht es links zum Kreuz (Station 12). Von hier aus führt der Weg nach rechts zurück auf die St.-Getreu-Straße mit der schönen St. Getreu-Kirche (derzeit leider geschlossen). Der Straße dann bis zum Ausgangspunkt am Kloster St. Michael folgen.

